

Keiner spricht über Jana L. und Kevin S., die eigentlichen Halle-Opfer



Gewiss: Der Täter wollte vor allem Juden töten, und hätten Zufall und eine teildefekte Waffe ihn nicht daran gehindert, hätten wir heute ein Massaker zu beklagen.

Und doch bleibt es ein glimpflicher, aber unbestreitbarer Fakt, dass die einzigen beiden Opfer zwei Deutsche waren – und bis zur Stunde hat kein deutscher Politiker auch nur ein Wort des Gedenkens über diese beiden Individuen verloren.

Während Merkel in Berlin „Mahnwache“ hielt und inzwischen bald jeder Minister, jeder Landespolitiker und jeder zweitrangige Mandatsträger seine Solidarität mit der jüdischen Gemeinde bekundet hat, verloren sie allesamt kein Wort der Trauer über Jana L. und Kevin S.; kaum ein Beileidswort an Angehörige kam über ihre Lippen oder Twitterkanäle.

Zu Wort kommen auch in den Medien nicht die Freunde, Arbeitskollegen und Verwandten der Getöteten. Dafür bis zum Erbrechen: Interviews mit Michel Friedmann. Interviews mit Charlotte Knobloch. Alles gut, alles wichtig – doch das sind nicht die Opfer...

(Auszug aus diesem Artikel bei Jouwatch! Zwei weitere Deutsche wurden übrigens vom irrsinnigen Möchtegern-Terroristen verletzt)